Objekt:	Monogrammist HG: Martin Luther
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Renaissance
Inventarnummer:	18237332

Beschreibung

Einseitge Gussmedaille. - Das Porträt Luthers wurde nach einem Kupferstich Cranachs von 1521 bzw. einer Radierung von Daniel Hopfer d. Ä. gefertigt.
Vorderseite: Brustbild des Martin Luther mit Kutte und Kappe nach links. Vor dem Gesicht vertieft die gotische Jahreszahl 15Z1. Unten am Rand die vertiefte Signatur HG.
Rückseite: Glatt bis auf eingeritztes ICR.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; gegossen
Maße:	Gewicht: 76.86 g; Durchmesser: 61 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1521
	wer	
	wo	Deutschland
Verkauft	wann	
	wer	Heinrich Hirsch
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Martin Luther (1483-1546)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Medaille
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance
- Silber

Literatur

- A. Erman, Deutsche Medailleure des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts (1884) 48.
- A. von Sallet, Die Medaillen Albrecht Dürers, ZfN 2, 1875, 366 f..
- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I-1 (1929) 102 Nr. 721 Taf. 87,3 (dieses Stück).
- K. Domanig, Die deutsche Medaille in kunst- und kulturhistorischer Hinsicht (1907) 38 Nr. 238.
- W. Cupperi - M. Hirsch - A. Kranz - U. Pfisterer (Hrsg.), Wettstreit in Erz. Porträtmedaillen der Renaissance (2013) 190 Nr. 88 (dieses Stück)..